



Im Leben glauben –
im Glauben leben

März – Mai 2023

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schmalfeld
mit Struvenhütten, Lentförden und Hasenmoor



Du bist ein Gott, der mich sieht!

Inhalt:

Es geht um Leben und Tod!.....	3
Warum Fasten?.....	4
Drum singe, wem Gesang gegeben.....	6
Keine Fastenspeise in der Suppenküche!.....	8
Hinweis Seniorentreff.....	9
Bücher zum Staunen und Schmöckern.....	10
In Stürmen und Wüstenzeiten – was trägt?.....	12
Herzliche Einladung zur Freizeit in Heiligenhafen.....	14
Du bist ein Gott, der mich sieht.....	15
Herzliche Einladung zum Konfirmanden-Unterricht 2023–2024.....	16
Jubiläumsgeschenk findet endlich seinen Platz.....	18
Goldene Konfirmationen 2024.....	20
KGR-Wahl bringt Verjüngung.....	21
Kinderseite.....	22
Wir suchen Dich.....	23
Regelmäßige Termine.....	24
Vorankündigung Kinderkleidermarkt/Wichtige Informationen.....	25
Gottesdienstplan März – Mai 2023.....	26



Dietrich Bonhoeffer an dem Tag, wo er als Widerstandskämpfer gegen Hitler hingerichtet wurde:

„Das ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens.“



Es geht um Leben und Tod!

Ich wundere mich darüber, wie wenig Bedeutung manche Menschen dem Glauben an Jesus Christus beimessen. Mir kommt es so vor, als wenn sie den Glauben als ein Hobby ansehen, das man pflegen kann oder auch nicht.

Dabei geht es im Glauben an Jesus um Leben und Tod.

„Wer Jesus hat, der hat das Leben – wer Jesus nicht hat, der hat das Leben nicht“ – sagt Gottes Wort. Dabei ist hier nicht in erster Linie das irdische Leben gemeint – das haben wir ja alle. Es geht um das ewige Leben, das unzerstörbare Leben mit und bei Gott, das uns Jesus schenken will.

- Dafür hat er den Himmel verlassen.
- Dafür hat er gelebt.
- Darüber hat er gesprochen.
- Deshalb hat er Menschen befreit und geheilt.
- Dafür ist er gestorben.
- Deshalb hat er in seiner Auferstehung die Macht des Todes zerbrochen.

Anfang April feiern wir die entscheidenden Tage der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen:

- **Karfreitag** oder wie die Engländer sagen „Good Friday“ (guter Freitag). An diesem Tag nimmt Jesus die Schuld der Menschen auf sich, um uns von Schuld und Strafe zu befreien.
- **Ostern**. Jesus besiegt die Macht des Todes und verspricht allen, die ihm vertrauen, ewiges Leben. Jesus Christus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

Wer in der Ewigkeit bei Gott sein will, der braucht eine geöffnete Tür in den Himmel – er braucht Jesus und das, was ER für uns getan hat.

Es geht um Leben und Tod!

Auf Jesus Christus vertrauen – das ist kein Freizeitangebot für religiös veranlagte Menschen. Vertrauen auf Jesus Christus ist der Weg zu einem Leben, dass mit dem irdischen Tod nicht aufhört, sondern erst so richtig anfängt.

Karfreitag und Ostern sind dringliche Einladungen, bei Jesus persönliche Schuld abzulegen und ihm das eigene Leben anzuvertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Seidler, Pastor

Warum Fasten?

Ein Beitrag von Andrew Craston

Intervallfasten, Basenfasten, Saftfasten, Kurzzeitfasten, Heilfasten: Die Vielzahl der Fastenarten deutet darauf hin, wie oft die völlige oder teilweise Enthaltung von allen oder bestimmten Speisen, Getränken oder Genussmitteln in unseren Tagen praktiziert wird.

In zahlreichen Kulturen ist Fasten als Gestaltungselement des Lebens eine historische Tatsache. Sie kommt in vielfältigen Formen und

für bestimmte Jahreszeiten oder Zeitabschnitte und in teilweise festgelegten Ritualien vor.

Viele Religion kennen das Fasten: Im Judentum zu diversen Festtagen; im Islam während des Fastenmonats Ramadan; im Christentum vor allem in den 40 Tagen vor Ostern. Traditionell beginnt die Fastenzeit am Aschermittwoch, der dieses Jahr



am 22. Februar fiel – ein Tag, der heutzutage eher für Bierzeltreden in Bayern als für den Beginn der Fastenzeit bekannt ist.

Vielleicht fragen Sie sich, was das religiöse Fasten soll. Während die katholische Kirche dem Fasten als Bußpraxis von jeher viel Beachtung geschenkt hat, war Martin Luther eher kritisch: der Mensch werde „nicht durch das Fasten angenehm bei Gott, sondern allein durch die Gnade, allein durch den Glauben“. Er fastete trotzdem.

In den letzten Jahrzehnten haben viele evangelischen Christen in Deutschland das Fasten neu entdeckt und verzichten bewusst auf Alkohol, Süßigkeiten oder andere Gewohnheiten, die als belastend empfunden werden. Während die „Sieben Wochen ohne“ als evangelische Fastenaktion begann, gibt es sie inzwischen in anderen spannenden Varianten, z. B. „Sieben Wochen ohne Nörgeln“, „Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ oder „Sieben Wochen ohne Ausreden“. Gar nicht so einfach.

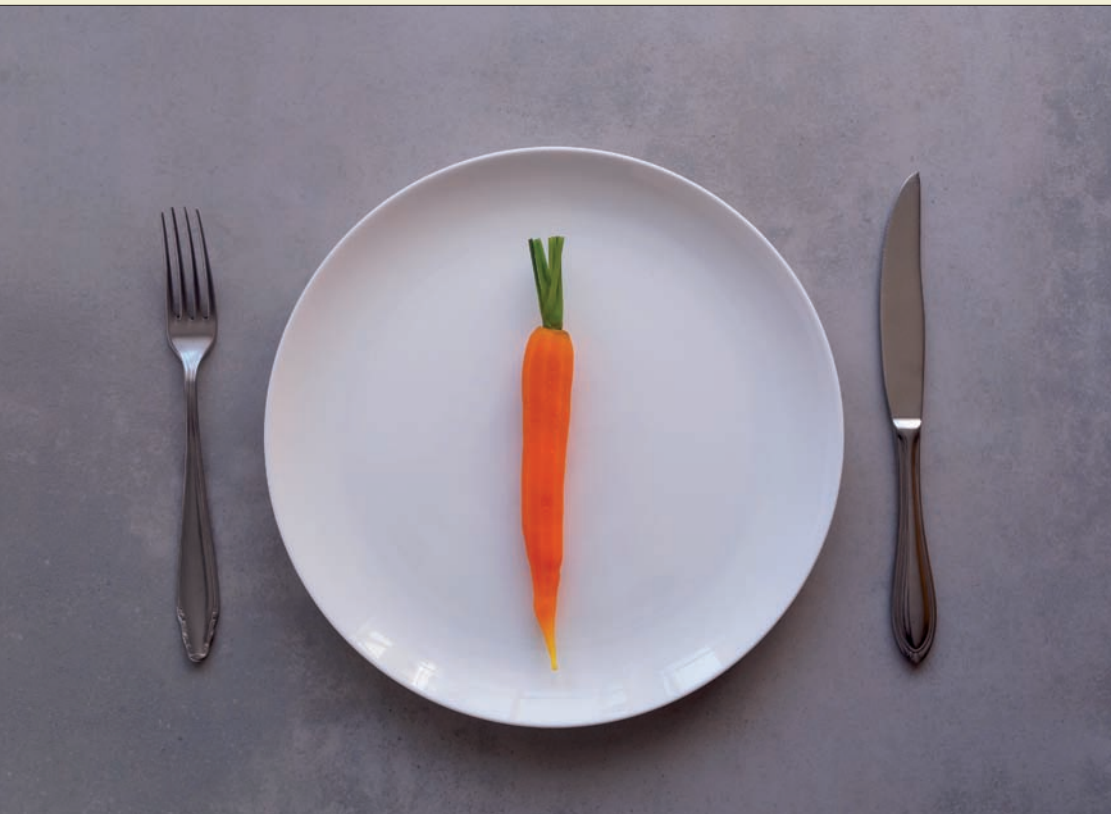


Neben dem körperlichen Wohlfühlen wird Fasten auch als geistliche Erfahrung praktiziert.

In manchen Kirchengemeinden wird das dadurch ersparte Geld für einen guten Zweck gespendet.

Lebenslang untergewichtig, habe ich nie auf Essen verzichten können – Alkohol eher (und gelegentlich mit Erfolg). Manche, die ich kenne, erzählen begeistert von den Vorteilen einer 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern.

Wichtig finde ich, was Jesus in der Bergpredigt zum Fasten sagte: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler ... aber ... salbe dein Haar und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“ (Matthäus 6,16-18) Allen, die sich in dieser Fastenzeit für den bewussten Verzicht entscheiden, wünsche ich viel Erfolg – und Gottes Segen!





Drum singe, wem Gesang gegeben

Neues Chorprojekt auf einem guten Weg

So wie fast überall im Land, hat die unfreiwillige Probenabstinenz während Corona den Kirchenchor der Gnadenkirche um die Hälfte schrumpfen lassen. Deshalb hat Kantor Achim C. Werner aus der Not eine Tugend gemacht und laut darüber nachgedacht, wie man diese Situation ändern könnte. Als musikalischer Leiter der Schmalfelder Gnadenkirche als auch der Erlöserkirche in Henstedt, kam ihm die Gründung eines Chores aus beiden

Kirchengemeinden in den Sinn. Kleines Handicap, die Erlöserkirche hatte noch keinen Kirchenchor. Doch auf der Suche nach Sangeswilligen ist er auf ein unerwartet großes Interesse gestoßen. „Innerhalb kürzester Zeit haben sich über 20 Sängerinnen und Sänger gemeldet“, berichtet der Kantor. „Damit hatte keiner gerechnet.“ Und so geschah es, dass bei der ersten Chorprobe Anfang September vergangenen Jahres 38 Männer und

Frauen fröhlich zusammensaßen und die ersten Lieder einstudierten. Das Premierenkonzert am 1. Advent, beim Weihnachtsmarkt der Erlöserkirche, wurde ein voller Erfolg. Besonders viel Applaus gab es für das eigens einstudierte Adventsmedley. Für 2023 hat sich der Chor einiges vorgenommen. „Wir wollen nicht nur Eventchor sein, sondern regelmäßig die Gottesdienste in Schmalfeld und Henstedt musikalisch mitgestalten“, sagt Werner.

Das Repertoire wird größtenteils aus moderner christlicher Lobpreismusik bestehen. Für Melanie Schütt aus Schmalfeld ist diese neue Entwicklung mit den vielen Stimmen eine tolle Bereicherung: „Zwar sind wir alle noch in der Findungsphase, doch ich fühle mich hier sehr wohl.“

Wer Lust hat in diesem Chor mitzusingen meldet sich bei Kantor Achim Cornelius Werner unter 0176 647 332 23.

Was sagen die Pastoren zu dieser Erfolgsgeschichte?

Pastor Bernd Seidler von der Gnadenkirche Schmalfeld:



„Ich finde den Chor großartig. Für unsere Kirchengemeinden ist das Projekt eine absolute musikalische Bereicherung. Was mich besonders freut ist die Chorgröße. Da können wir noch einiges erwarten.“

Pastor Andreas Spingler von der Henstedter Erlöserkirche:



„In diesem Chor steckt der Heilige Geist. Man spürt förmlich wie die Begeisterung von Kantor Achim C. Werner auf die Sängerinnen und Sänger überschwappt. Es ist total cool zu sehen und zu hören wie die Leute von den Chorproben schwärmen.“

Keine Fastenspeise in der Suppenküche!



Essen in Gemeinschaft

Geselligkeit und gutes Essen: dafür steht die Suppenküche, die seit mehr als zehn Jahren im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde stattfindet. Auch während der Fastenzeit!

Nach der Corona-Pause und den damit verbundenen Einschränkungen findet die Suppenküche seit September 2022 regelmäßig mittwochs statt. Pünktlich um 12 Uhr wird gegessen. Ab 11 Uhr kann man sich schon zum Klönen im Gemeindesaal treffen.

„Bei der Suppenküche gibt's niemals einfach nur Suppe,“ betont Susanne Bramesfeld. „Wir servieren immer ein zweigängiges Mittagessen mit einem leckeren Hauptgericht und einem schmackhaften Nachtisch. Eine besondere Suppe, die wir ab und zu anbieten, ist Fliederbeersuppe mit Grieß. Die kommt immer gut an! Jede(r) ist willkommen – egal wie alt. Wir würden uns freuen, neue Gäste zu begrüßen!“

Essen in Gemeinschaft macht einfach mehr Spaß!

Die nächsten Termine:

8. März & 22. März, 12. April & 26. April, 10. & 24. Mai



Das Suppenküchen-Team
(nicht im Bild Susanne und Christa)



„Kösch un Katt ward jümmers satt“ – Das Team isst in der Küche

Seniorentreff

Eine regelmäßige Veranstaltung der Kirchengemeinde Schmalfeld mit den Dörfern Hasenmoor, Lentförden und Struvenhütten.

Wann: jeder 1. Dienstag im Monat

Uhrzeit: von 14.30 bis 16.30 Uhr

Wo: im Gemeindesaal der Gnadenkirche Schmalfeld

Was: Begrüßung – Andacht – Kaffeetrinken – Gespräch – interessante Themen zum Leben und Glauben

Termine und Themen:

7. März	Landleben damals und heute
4. April	Ostern
2. Mai	Frühlings- und Gartengeschichten
6. Juni	Quiz

Wir freuen uns
auf Sie/Euch/Dich!

Marianne Brakel,
Herbert & Ursula Neumann,
Bettina Bölck, Susan Haward
und Pastor Bernd Seidler



Bücher zum Staunen und Schmökern

Willkommen beim Online-Büchertisch unserer Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser!

Christliche Literatur kann unterhaltsam, anregend und spannend sein, egal ob für Jung oder Alt. Leider ist es kein Geheimnis, dass christliche Medien in vielen Buchhandlungen ein Nischendasein führen.

Grund genug für unsere Kirchengemeinde, den Kooperationsvertrag mit dem **SCM-Verlag (Stiftung Christliche Medien)** zu verlängern. Bei unserem Online-Büchertischpartner finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Büchern, Filmen, Musik, Geschenkarten oder Kalendern.

Auf die Internetseite kommen Sie über den **QR-Code** oder die Büchertischseite unserer Kirchengemeinde **www.kirche-schmalfeld.de**. Wenn Sie diese beiden Bestellpfade wählen, erhält die Gnadenkirche für jeden Einkauf zehn Prozent für die Gemeindegemeinschaft. **Interessierte Gemeindeglieder, die keinen Internetzugang besitzen, können sich gerne an Redaktionsmitglied Gerd Reinartz wenden, Telefon 041 91/55 60.** Er stellt persönlich einen Bestellkatalog zur Verfügung und nimmt auch problemlos gerne Bestellungen entgegen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Ihr Redaktionsteam



Anita Schalk/Tanja Husmann (Illustr.)

Meine Knister-Stoff-Bibel

Schon Babys wollen Bücher entdecken: knautschen, fühlen, hören, betrachten und in den Mund stecken. Wie gut, wenn auch eine Kinderbibel diese ganzen Möglichkeiten bietet! Die erste und letzte Seite knistern, die Materialien sind auf Babyfreundlichkeit getestet.

Gebunden, 12,95 Euro



Veronika Schmidt

Aufgeklärt

Pädagogisches Know-how für die Sexualerziehung. Gerade wenn es um Geschlechteridentität und Aufklärung geht, wollen viele bei der Erziehung mitreden. Wie finden wir die richtigen Haltungen und eine altersgerechte Sprache um unsere Kinder geschützt in die Reife zu begleiten? Ein Buch voller Tipps, Ermutigung und Expertise.

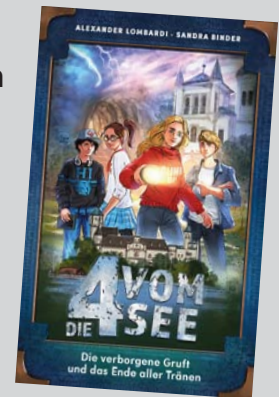
Gebunden, 20,00 Euro

Alexander Lombardi/Sandra Binder

Die verborgene Gruft und das Ende aller Tränen

Der erste Fall für die Vier vom See: Ikonen-Raub am Sarnberger See! Der Verdacht fällt auf Antonias Vater. Antonia und ihre Freunde Emma, Franky und Jaron glauben das nicht und machen sich selbst auf die Suche nach dem Dieb. Dabei stoßen sie auf einen Teil eines uralten Schatzes.

Gebunden, 14,95 Euro



Nicola Vollkommer

Du bist ein Gott, der mich sieht

Das Buch zur Jahreslosung 2023

Unser Gott sieht uns, wenn wir glücklich sind, aber auch an unseren dunklen Orten, wo Hoffnungslosigkeit und Überforderung sich breit machen.

Tauchen Sie ein in ein tieferes Verständnis von einem Gott, der Ihnen nachgeht und der es gut mit Ihnen meint.

Gebunden, 9,95 Euro

Hier geht's zur Buchhandlung:





In Stürmen und Wüstenzeiten – was trägt?

Persönliche Erfahrungen mit Gott

Unser Leben fordert uns immer wieder unterschiedlich heraus. Wir erleben wilde Stürme, während derer alles durcheinander gerüttelt wird. Und dann durchleben wir manchmal auch Wüstenzeiten mit Einsamkeit und Mangel. Auslöser dafür gibt es genug. Eine ärztliche Diagnose, der Tod eines nahestehenden Menschen, der Job ist weg

oder ich werde verlassen. Wie gehen wir mit Krisenzeiten um? Was kann uns helfen durchzuhalten? Was trägt uns? Wer gibt uns neue Hoffnung?

Als bei ihr vor einigen Jahren Hirntumore diagnostiziert wurden, erlebte Referentin Bettina Schellenberger beides – Stürme und Wüstenzeiten. Die 52-jährige, in Australien geboren, lebt mit ihrem Mann Frank und drei Katzen in Hamburg. Nach dem Abitur besuchte sie eine Bibelschule in den USA, anschließend studierte sie Anglistik und Theologie auf Lehramt in Hamburg. Danach arbeitete Schellenberger einige Jahre als Lehrerin.

Heute ist sie als Sportmentorin für die christliche Sportorganisation SRS e.V. tätig. Sie begleitet und betreut Leistungssportler bei gro-



Bettina Schellenberger

Ben internationalen Sportveranstaltungen und bei den olympischen Spielen.

Beim „Brunch für Frauen“ am **Samstag, 11. März um 10.30 Uhr** in der Gnadenkirche, will Referentin Bettina Schellenberger allen Besucherinnen Rede und Antwort stehen: „Ich möchte über meine persönlichen Erfahrungen mit Gott in schweren Zeiten berichten und

andere Frauen ermutigen, Gott neu zu vertrauen oder tiefer zu erleben“, sagt Schellenberger.

Anmeldung bitte bis zum 9. März bei Gabriele Jakob (Telefon: 0177/ 11 59 57 70) oder Stephanie Naujack (Telefon: 041 91/2045). In der Gnadenkirche kann man sich auch direkt in die Liste eintragen.

Kostenbeitrag: Fünf Euro.



Herzliche Einladung zur

Freizeit in Heiligenhafen

11. – 16. April 2023



Hallo Du!

Es geht wieder los nach Heiligenhafen!

- ! Eine ganze Woche mit Jungs und Mädchen im Alter von 9–12 Jahren
- ! Bunt es Programm mit Spielen, Singen, Schwimmen gehen, Strandburgen bauen, spannende Geschichten aus der Bibel hören, gutes Essen und vieles mehr ... für nur 145 Euro

Wäre das was für Dich?!

Dann besorge Dir das Anmeldeformular im Kirchenbüro oder bei Margarete Rathje, Tel.: 04192/7639

Wir freuen uns schon auf Dich!

Margarete Rathje und das Mitarbeiter-Team



Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Ein Beitrag von Bernd Seidler

Sie hieß Hagar und war eine Sklavin. Sie wurde von ihrem Heimatland Ägypten nach Israel verkauft und musste nun einem vermögenden Ehepaar helfen, wo immer es ging. Sie war eine Sklavin, sie hatte unendlich viele Pflichten und keine Rechte. Im Blick standen immer die anderen. Sie selber als Person wurde übersehen.

Jetzt wurde Hagar schwanger. Und als Sklavin wurde ihr ganz schnell klar: Dieses Kind wird man ihr wegnehmen. Es wird dann das Kind ihrer Herrin sein.

Hagar war so verzweifelt, dass sie die Flucht ergriff. Sie wollte in ihr Heimatland Ägypten zurück und notfalls sterben – so verzweifelt war sie. Denn der Weg nach Ägypten war weit und gefährlich. Zwischen den Ländern lag die Wüste Sinai – heiß am Tag – kalt in der Nacht und fast ohne Wasser. Und dann die dramatische Wende.

Hagar begegnet in der Wüste, in der Einsamkeit, dem Tode nahe, Gott!

Ein Engel spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her, wo gehst Du hin?“ Endlich jemand, der nach ihr fragt. Hagar spürt, dass sich jemand für sie interessiert, dass sie gesehen wird. Und sie hört durch die Worte des Engels, dass Gott einen Plan für sie hat. Der Plan ist nicht unbedingt einfach, aber er schenkt ihr Hoffnung und Perspektive.

Am Ende dieser Begegnung gibt Hagar Gott einen Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Nachlesen können Sie diese Geschichte in dem ersten Buch der Bibel 1. Mose Kapitel 16.

Dieser Text kann ihnen helfen, einen Blick dafür zu bekommen, dass Gott sich für Sie interessiert. Sie können einen Blick dafür gewinnen, dass Gott nach Ihnen fragt, dass Gott Sie wahrnimmt und sieht.

Wie viel Lebens- und Glaubenskräfte werden frei, wenn Sie entdecken: Gott hat mich im Blick.

Machen Sie sich auf den Weg, Gott zu begegnen und wie Hagar zu erkennen: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“



Herzliche Einladung zum Konfirmanden-Unterricht 2023-2024

Wir, Diakon Henning Finner und Team, freuen uns auf DICH!

Du kannst schon gespannt sein auf...

- ... den Sinn im Leben
- ... Glaube, Gebet, Gemeinschaft
- ... witzige Aktionen
- ... Konfi-Freizeit auf Schloss Ascheberg
- ... Singen, Spaß und lockere Atmosphäre
- ... ganz neue persönliche Erkenntnisse

Die **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht** ist im Pastorat (Struvenhüttener Str. 16) **bis zum**

30. April 2023 abzugeben. Anmeldungen werden per Post zugeschickt oder sind bei Diakon Henning Finner (Tel. 0160 93874138) erhältlich.

Erste Unterrichtsstunde in Lentförden: **Mittwoch, 7. Juni**, um 17.30 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum

Erste Unterrichtsstunde in Schmalfeld: **Donnerstag, 8. Juni**, um 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Die Konfirmationen finden am **26. Mai 2024** statt.



Regelmäßige Angebote für Jugendliche:

Jugendkreis (ab 14 J.) jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr (open end)

Konfirmandenunterricht in Lentförden: jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht in Schmalfeld: jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr



Jubiläumsgeschenk findet endlich seinen Platz

Bürgermeister überrascht Pastor

Über zwei Jahre stand es unbeachtet im Büro von Schmalfelds Bürgermeister Klaus Gerdes. Das Jubiläumsgeschenk aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Gnadenkirche sollte eigentlich schon im November 2020 die Besitzer gewechselt haben. Leider ließ die Corona-Pandemie dies nicht zu.

Die Rede ist von einem Porträt der Gnadenkirche in Öl, gemalt von der Künstlerin Marianne Schröder aus Schwissel.

Doch zu Erntedank im Oktober vergangenen Jahres war es dann soweit. Am Ende des Gottesdienstes überraschte Klaus Gerdes in ei-

ner vollbesetzten Gnadenkirche die Besucher und den Pastor. Er überreichte das Bild im Namen der Gemeinden Schmalfeld, Struvenhütten, Lentförden und Hasenmoor an einen erstaunten Pastor Bernd Seidler.

„Die Gnadenkirche ist zum festen Bestandteil unseres dörflichen Zusammenlebens geworden“, sagte der Bürgermeister in seiner fröhlichen Ansprache. „Ich kann mir unser Dorf ohne die Kirche gar nicht mehr vorstellen.“

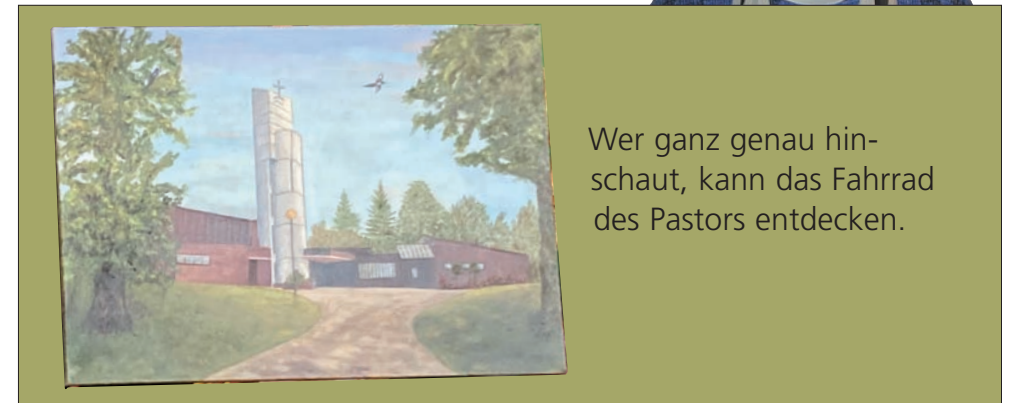
Dass die Überraschung gelungen war, konnte man an den Worten

eines gerührten Pastors erkennen: „Dieses Geschenk zeigt, dass die Gnadenkirche von den Menschen als wertvoller Teil der Region geschätzt wird.“ Auch lobte er ausdrücklich die jahrelange gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der umliegenden Dörfer.

Wer sich das schöne Bild im Original anschauen möchte, kann es gerne während der Öffnungszeiten der Gnadenkirche tun. Es zielt jetzt die Wand im Gemeindesaal.



Die Malerin Marianne Schröder



Wer ganz genau hinschaut, kann das Fahrrad des Pastors entdecken.

Haben Sie Interesse an den Arbeiten von Marianne Schröder? Dann gucken Sie doch mal unter www.freundeskreiserichprohn.de

Goldene Konfirmation

Im letzten Jahr haben wir mit denjenigen, die 1971 und 1972 in der Gnadenkirche Schmalfeld konfirmiert wurden, Goldene Konfirmation gefeiert. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit Andacht, Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen von alten und neuen Zeiten.

Die nächste Goldene Konfirmation planen wir in gut einem Jahr am

Sonntag, den 16. Juni 2024. Konfirmanden der Jahrgänge 1973 und 1974 können sich schon einmal diesen Termin vormerken und Pastor Bernd Seidler gerne vorab ihre Daten zukommen lassen – so dass wir im Frühjahr 2024 möglichst viele Konfirmanden persönlich einladen können.



Goldene Konfirmation, Gruppenfoto von 1972



Goldene Konfirmation, Gruppenfoto von 1972



KGR-Wahl bringt Verjüngung

Im Gottesdienst am 22. Januar 2023 wurde der neue Kirchengemeinderat (KGR) als Leitungsgremium der Gnadenkirche in sein Amt eingeführt.

Bei der Wahl am 1. Advent 2022 wurden folgende Kirchengemeinderäte gewählt: Mariel Brakel, Thomas Brakel, Axel Grawe, Gabi Jakob, Rudolf Naujack, Margarete Rathje und Jan Sarau. Pastor Bernd Seidler ist vom Amts wegen Mitglied. Bei der konstituierenden Sitzung des neuen KGR am 25. Januar wurde Felix Rudat als Kirchengemeinderat berufen.

Auffällig ist, dass die Wahl eine deutliche Verjüngung des KGR gebracht hat. Sicherlich auch eine Folge der erfolgreichen Arbeit unter

Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die seit Jahren unsere Kirchengemeinde auszeichnet.

Wir fragten Mariel Brakel (24) als jüngstes Mitglied des neuen KGR, was ihr im neuen Amt wichtig ist:

„Die Gemeinde ist für mich wie eine Familie, zu der alle Menschen jeden Alters dazugehören. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sie ein Ort ist, an dem insbesondere auch Kinder und Jugendliche Gottes Gegenwart erleben, Wertschätzung und Geborgenheit erfahren sowie sich gegenseitig ermutigen und unterstützen ‚ganze Sache‘ mit Jesus zu machen.“

Wir wünschen allen Mitgliedern des neuen KGR viel Kraft, Weisheit und Gottes Segen für ihre Arbeit in den kommenden sechs Jahren!

KINDERSEITE



Mit Bastelidee und Ostergeschichte zum Hören, Sehen und Staunen

Von Margarete Rathje

Wir feiern, dass Jesus lebt.

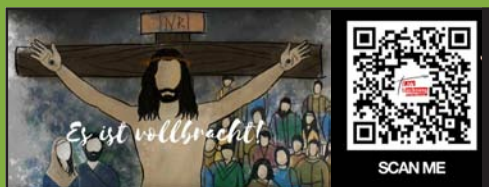
Blüten und Knospen sind ein Symbol für das Leben, wenn sie im Frühjahr wachsen und anfangen zu blühen. Zeitgleich feiern wir an Ostern, dass

Jesus lebt und auferstanden ist. Darum schmücken manche Menschen ihre Häuser an Ostern mit Zweigen, die kleine Knospen haben.

Hier ein Tipp zum Blütenbasteln:



Die Ostergeschichte als Zeichentrick-Video findet ihr hier:



Wir suchen DICH!



Wir sind der Kinderchor „Fettes Kreuz“ und treffen uns jeden Mittwoch von 16 – 17.30 Uhr in der Kirche.

Geleitet wird der Chor vom Kirchenmusiker der Kirchengemeinde Achim Werner sowie Myriam Grawe und Dana Werner.

Dich erwarten: tolle Lieder mit anderen zu singen, Schauspiel, großartige Projekte wie ein Musical oder ein Konzert und jede Menge Spaß mit begeisterten Chorkindern.

Wenn du mindestens in die erste Klasse gehst oder nicht älter als 14 Jahre alt bist, dann bist du herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

Wenn du noch Fragen hast oder dich anmelden möchtest, kannst du mittwochs um 16 Uhr in die Kirche kommen oder Dana unter der Nummer 0157 39429320 anrufen.



Regelmäßige Termine

Kindergottesdienst:	sonntags 10.15 Uhr parallel zum Gottesdienst	Infos: Margarete Rathje 041 92/76 39
KinderKirche Lentförden:	samstags, 10 – 12 Uhr, 18.03., 29.04. (mit Struvenhütten), 13.05.2023	Infos: Margarete Rathje 041 92/76 39
KinderKirche Struvenhütten:	samstags, 10 – 12 Uhr, 25.03., 29.04.2023 (in Lentförden)	Infos: Margarete Rathje 041 92/76 39
Krabbelgruppe:	mittwochs 10 Uhr	Infos: l.loewenberg@gmx.de
Pfadfinder:	freitags 16 – 17.30 Uhr	Infos: Margarete Rathje 041 92/76 39
Kinderchor Fettes Kreuz:	mittwochs 16 – 17.30 Uhr	Infos: Achim Werner, 0176 6473 32 23
Kirchenchor:	dienstags 19.30 – 21 Uhr (wöchentlicher Wechsel mit Henstedt)	Infos: Achim Werner, 0176 6473 32 23
Posaunenchor:	freitags 18 – 19 Uhr	Infos: Achim Werner, 0176 6473 32 23
Seniorentreff:	dienstags, 14.30 – 16.30 Uhr, 07.03., 04.04., 02.05.2023	Infos: Ursula Neumann, 041 92/1580
Suppenküche:	mittwochs, 12 Uhr, 08. + 22.03.2023, 12. + 26.04.2023, 10. + 24.05.2023	Infos: Susanne Bramesfeld, 0152 0664 36 26
Bibelstudium:	mittwochs, 19.30 Uhr, 01.03. + 15.03. + 29.03. 10.05. + 24.05.2023	Infos: Bernd Seidler 041 91/3844

Kinderkleidermarkt 25. März 2023, 14-16 Uhr Gnadenkirche Schmalfeld, Kirchenweg



**Anmeldung zur Nummernvergabe ab dem 07. März 2023:
Kleidermarkt@kirche-schmalfeld.de**

85% des Verkaufserlös gehen an den Verkäufer
15% werden an die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde gespendet
Veranstalter: Förderverein Gnadenkirche e. V.

Wichtige Informationen

Pastor Seidler: Struvenhüttener Str. 16, 24640 Schmalfeld, Tel. 041 91/3844,
Fax 041 91/91 18 67, pastor@kirche-schmalfeld.de

Kirchenbüro: Struvenhüttener Str. 16, 24640 Schmalfeld, Tel. 041 91/95 68 53

Bürozeiten: Di. 09.30–12.00 Uhr und Do. 14.30 –17.00 Uhr · www.kirche-schmalfeld.de

Kirchenkonto: Kirchengemeinde Schmalfeld, IBAN: DE63 5206 0410 1606 4634 01,
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindepädagogin: Margarete Rathje, Kieler Str. 67, 24632 Lentförden, Tel. 041 92/7639

Gemeindepädagoge: Henning Finner, Oln Kamp 42, 24598 Boostedt, Tel. 0160 9387 41 38

Organist/Kantor: Achim Werner, Schmalfelder Str. 30, 24632 Lentförden, Tel. 0176 64 73 32 23

Küsterin: Susanne Bramesfeld, Rothenbeker Weg 1, 24640 Schmalfeld, Tel. 0152 06 64 36 26

Förderverein Gnadenkirche e. V.: DE81 2219 1405 0063 0350 10 BIC: GENODEF1PIN

Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Schmalfeld mit Lentförden, Hasenmoor und Struvenhütten
Fotos:	Gerd Reinartz, iStock, Pixabay, SCM Verlag, Uwe Piotrowski, EJW Backnang
Verantwortliche:	Bernd Seidler, Andrew Craston, Gerd Reinartz, Manuela Dwinger
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Gottesdienstplan März – Mai 2023

05.03.	10.15 Uhr		Henning Finner
12.03.	10.15 Uhr	Abendmahl	Pastor Seidler
	12.00 Uhr	Konfirmandentaufen	Pastor Seidler
19.03.	10.15 Uhr		Axel Grawe/Pastor Seidler
26.03.	10.15 Uhr	Konfirmandenvorstellung	Henning Finner
02.04.	10.15 Uhr	Abendmahl	Pastor Seidler
07.04.	10.15 Uhr	Abendmahl	Pastor Seidler
<i>Karfreitag</i>			
09.04.	10.15 Uhr		Pastor Seidler
<i>Ostersonntag</i>			
16.04.	10.15 Uhr		Pastor Seidler
23.04.	10.15 Uhr		Pastorin Miriam v. d. Staaij
30.04.	10.15 Uhr		Peter Fleck
07.05.	10.15 Uhr		Rudolf Naujack
14.05.	10 + 12 Uhr	Konfirmationen	Henning Finner/P. Seidler
18.05.		Abendmahl	Pastor Seidler
<i>Himmelfahrt</i>			
21.05.	10.15 Uhr		Pastor Seidler
28.05.	10.15 Uhr		Pastor Seidler
<i>Pfingsten</i>			
04.06.	10.15 Uhr	Abendmahl	Pastor Seidler

Sie können die Gottesdienste im Livestream unter www.kirche-schmalfeld.de mitfeiern oder im Anschluss unter YouTube/Kirchengemeinde Schmalfeld

Gottesdienste in der Waldburg:

Donnerstag, 16. März / 13. April / 25. Mai 10.30 Uhr

GEISTesgegenwärtig:

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 19.30 – 21.00 Uhr
Singen, beten, hören, auftanken